

Kletterwochenende im Gesäuse von 22.–24.07.2022

Von 22. bis 24. Juli hatten wir ein besonderes Schmankerl in unserem Tourenprogramm: Ein Wochenende auf der schönen Heshütte. Damit wir das ganze Wochenende zum Klettern nutzen konnten stiegen wir mit unseren hochmotivierten TeilnehmerInnen bereits am Freitag Nachmittag zur Heshütte auf. Am Samstag starteten wir nach einem köstlichen Frühstück zur Nordostflanke der Rosskuppe, wo wir die Routen Gemsennest und Gemsenei (beide 4+) kletterten. Das Klettern am extrem rauen Fels machte allen großen Spaß und auch das Wetter meinte es deutlich besser mit uns, als es vorhergesagt war. Nachdem wir uns von der Rosskuppe abgeseilt hatten ging es wieder zurück zur Hütte, wo wir uns nach einer kurzen Kaffeepause noch im Klettergarten neben der Hütte an den Sportkletterrouten austobten. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend noch sehr gemütlich bei Kartenspielen und dem ein oder anderen Getränk ausklingen.

Am Sonntag war unser Ziel der Gipfel des Hochtors. Wir wählten dafür den Grazerweg. Eine sehr schöne Mehrseillängenkletterei bis zum 5. Grad mit etwas alpiner Absicherung, aber ebenfalls sehr schönem, extrem rauen Fels. Nach 5 Stunden in der Wand standen wir glücklich am Gipfel und stiegen dann über das Schneeloch wieder nach Johnsbach ab, wo wir endlich unseren Bärenhunger mit Speis und Trank beim Gasthof Ödsteinblick stillen konnten.

Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen, dass ihr so motiviert wart und wir so ein schönes Wochenende hatten!

Besonderer Dank gilt wie immer auch meinen guten Freunden und TourenführerkollegInnen Justine, die mich bei der Vorbegehung super unterstützt hat, sowie Rok und Julia, mit denen es immer großen Spaß macht, gemeinsam Touren zu führen und am Berg unterwegs zu sein!

Berg Heil und bis bald,

Christoph





